

Unterwegs mit den Amphibien-Rangern

Freitag, 11. August 2023, 11:00 Uhr

Teilnehmende

- Kurt Sasserath, Vorsitzender NABU Mönchengladbach
- Michael Thissen, NABU Arbeitskreis Amphibien und Reptilien + Öffentlichkeitsarbeit
- Marcus Klancicar, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt
- Uschi Erdmann, Amphibien-Rangerin
- Edith Hofmann, Amphibien-Rangerin

Allgemeines

- Amphibien ist die am stärksten bedrohte Tiergruppe weltweit.
- Amphibien-Ranger sollen Bestandsentwicklung in Mönchengladbach dokumentieren
- NABU Arbeitskreis Amphibien und Reptilien und Untere Naturschutzbehörde der Stadt stellten Ausbilder
- Neben theoretischen Grundlagen wurden auch praktische Übungen durchgeführt
- Amphibien-Ranger wurden Gewässer zur Betreuung zugewiesen
- Untere Naturschutzbehörde erteilt Betretungserlaubnisse für Schutzgebiete
- Amphibien-Ranger liefern der Unteren Naturschutzbehörde Daten und Fakten zu Amphibienvorkommen und Vorschläge notwendiger Pflegearbeiten

Zahlen, Daten, Fakten

- 10 Amphibienarten (2 Kröten-, 4 Frosch- und 4 Molcharten) kommen in Mönchengladbach vor
- ca. 140 Gewässer müssen in Mönchengladbach betreut werden
- 18 Personen haben die Ausbildung zum Amphibien-Ranger absolviert
- 23 Unterrichtseinheiten 6 Tage

Ausblick

- 2024 werden weitere Amphibien-Ranger ausgebildet
- Infoabend am 18.09.2023 um 19 Uhr in der Gaststätte „Haus Heiligenpesch“ für Interessierte